



*Wir haben Anfang 2012 **Projektron BCS** für die Projektplanung und Arbeitszeiterfassung in unserer Firma eingeführt. Seit einem halben Jahr verwenden wir auch die in Projektron BSC integrierte Scrum-Unterstützung für die Software-Entwicklung, die Teil eines übergeordneten Projektes ist.*



Freyer & Siegel
Elektronik GmbH & Co. KG
www.freyersiegel.de

Branche: Softwareentwicklung
Kunde seit: 2012
Anwender: 30

Meistgenutzte Funktionen:
Scrum, Portfoliomanagement, Projektplanung und -controlling, Urlaubsplanung

Stand: 02/2013

von Thomas Hintze

Softwareentwickler | Freyer & Siegel

Freyer & Siegel arbeitet als Ingenieursdienstleister für qualitativ hochwertige Hardware- und Software-Entwicklungen von elektronischen Steuerungen im Embedded-Bereich mit Schwerpunkt auf medizinischen Geräten. Seit der Gründung 1988 ist die Firma auf mittlerweile über 30 Mitarbeiter angewachsen und hat in dieser Zeit zahlreiche Projekte für kleine, mittlere und namhafte große Auftraggeber bearbeitet. Freyer & Siegel ist ISO9001:2008-zertifiziert.

Scrum mit Projektron BCS

Vor dem Einsatz von Projektron BCS hatten wir ein separates Tool für die Durchführung unseres Scrum-Projektes im Einsatz. An diesem Tool hatten uns vor allem die sehr träge Bedienung und die mangelhaften Möglichkeiten zum Projektcontrolling gestört. Nach der Migration unseres Scrum-Projektes nach Projektron BCS hat sich das entscheidend verbessert. Der Umstieg verlief reibungsloser als zunächst befürchtet und stieß auch im Team auf eine hohe Akzeptanz.

Unser Team besteht neben dem Scrum Master und dem Product Owner aus sieben weiteren Mitarbeitern. Diese in Scrum üblichen Rollen ließen sich gut über die Nutzerlizenzen und -rollen in Projektron BSC abbilden. Damit erhält jedes Teammitglied die erforderlichen Zugriffsrechte.

Das Product Backlog lässt sich zum einen durch die hierarchische Anordnung von „Epics“ und „User Stories“ und zum anderen durch das Vergeben von „Story Points“ und Prioritäten auch bei einer Größe von zur Zeit knapp 200 Einträgen noch gut handhaben. Bei der Sprintplanung unterstützt einen BCS durch eine praktische zweigeteilte Ansicht: Auf der linken Seite kann man die für den



jeweiligen Sprint infrage kommenden User Stories aus dem Product Backlog auswählen und in das auf der rechten Seite abgebildete Sprint Backlog kopieren.

Durch die allgemein sehr umfangreichen Konfigurationsmöglichkeiten konnten wir auch die Standard-Scrum-Ansichten durch Hinzufügen von Spalten und Filtern unseren Bedürfnissen anpassen. Der während der Sprintdurchführung verwendete dreigeteilte „Aufgabenüberblick“ von „eingepplanten“, „In Arbeit“ und „erledigten“ User Stories beziehungsweise Aktivitäten erweist sich auch für das Sprint-Review-Meeting als sehr hilfreich.

Fazit

Durch die Verwendung eines einheitlichen Tools für die Scrum-Planung und das Controlling verlaufen die Planungs- und Review-Meetings effizienter. Der Overhead für die Arbeitszeiterfassung bzw. das Buchen auf einzelnen Sprintaufgaben reduziert sich für jedes Teammitglied. Durch die Möglichkeit, auch Sprint-Aktivitäten über die „Stoppuhr“ buchen zu können, verspreche ich mir besonders für den letzten Punkt noch einmal eine Verbesserung.

Weitere Anwenderberichte und mehr Informationen zu **Projektron BCS** finden Sie unter: www.projektron.de

